

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg
- M., in Kenden, Kotta, Lubolt, Ateritz, Gommlitz und Gabis M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 10 Zeilen oder deren Raum 1/2, die
Spaltenbreite 10 Zeilen oder deren Raum 1/2, die Spaltenbreite 10 Zeilen, aus-
schließlich Postgebühren. - Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,25 M., durch die Post einschließlich Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pf., Reklamezeile 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 32

Kemberg, Donnerstag, den 17. März 1921.

23. Jahrg

Sonnabend, den 19. März, Kram- u. Viehmarkt.

Kemberg, den 9. März 1921.
Der Magistrat.

Die Pächter der kädtlichen Grundstücke

deren Pachtzeit zum Herbst d. J. aufhört, dürfen sie auf den Grundstücken gepflanzten Bäume nur mit Genehmigung des Magistrats entfernen. Im Zuwiderhandlungsfalle sind die Pächter schadenlospflichtig.
Kemberg, den 16. März 1921.
Der Magistrat.

An Spenden für Oberschlössen gingen weiter ein von:
Molkereigenossenschaft Kemberg 500 M., B.-er 20 M., Friedrich Genzel 5 M., Rentbank Mische 10 M., Kaufmann W. Dahms 3 M., Fräulein Buchardt 5 M., Tischmeister Köhler 10 M., Landwirt Otto Bestig 5 M., Landwirt Otto Allner 10 M., Ungenannt 5 M., Ungenannt 20 M., Sattlermeister Wilhelm Schabe 10 M., Senator Veder 5 M., Archidiacons Schulze 20 M., Ungenannt 5 M., Landwirt Robert Voigt 10 M., Ungenannt 10 M., Landwirt Albert Ackermann 5 M., Ungenannt 30 M., Paul Rade 5 M., Landwirt Carl Richter 10 M., Landwirt Wilhelm Schneider 5 M., Richard Teller 10 M., Bürgermeister Dieke 20 M.

Summa 788,00 M.
Gierga laut letzter Auflistung 258,00 M.
zusammen 996,00 M.

Den Gubern herzlichsten Dank. Weitere Beträge werden von unserer Sparkasse entgegengenommen.
Kemberg, den 16. März 1921.
Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 16. März.

* Vom Vorsteher des Paul Gerhardtstifts ist folgendes Dankschreiben eingegangen: „Hochgeehrter Herr Propst, zunächst möchte ich Ihnen und einer anderen Dienstgeliubten noch einmal von Herzen danken für die reiche Lebensmittellieferung, die wir durch Ihre Bemühungen erhielten. Diese Gaben sind ja namentlich viel mehr wert, als Geldscheine und es ist uns eine ganz besondere Freude, daß wir sie so reichhaltig für die Geliebtenpflege unserer Schwestern benutzen dürfen. Mit vorzüglicher Hochachtung bin ich Ihre Ihnen sehr ergebener Diener.“

* Völlige Freigabe des deutschen Kartoffelverkehrs. Da die öffentliche Bewirtschaftung der Kartoffeln bereits seit August 1920 aufgehoben und die Wiederholung der Kartoffelversteigerungsverträge nicht beabsichtigt ist, bestimmte der Reichs-

* Am Sonntag Palmsonntag werden in der hiesigen Kirche eingeleget:

1. Konfirmanden des Propstes Meyer.

Knaben:
Herbert Witz
Karl Meyer
Paul Fern
Willy Rathsch
Mädchen:
Käte Wächter

Anna Geist
Margarete Reinecke
Friede Pannitz
Frieda Hamber
Hilthy Schulze
Dora Schulze
Martha Semmer

2. Konfirmanden des Archidiacons Schulze.

Knaben:
Carl Dünque
Karl Matthes
Willi Schabe
Richard Pfeiler
Kurt Braunsdorf
Kurt Venz
Walter Höpferstein
Hans Kramer
Oswald Bierker
Walter Kauerz
Willi Kauerz

Mädchen:
Anni Wend
Helene Jutt
Anna Elmer
Ansa Ballmann
Friedrich Ernst
Frieda Reiger
Ella Dünque
Friede Stechert
Friedrich Kauerz
Ericha Gant
Martha Bösch
Witana Kausch

3. Konfirmanden des Pfarrers Mühl.

Knaben:
Oswald Delater
Walter Hoff
Friedrich Weisendorfer
Otto Gille
Kurt Ballmann
Hans Reiger
Otto Wengewein

Mädchen:
Frieda Buchwitz
Frieda Hornisch
Bertha Buchardt
Friedrich Barth
Witana Höpfermann

Zu der Kirche zu Kotta.

Knaben:

Waldemar Richter, Kotta
Alfred Bickert, " "
Ernst Meier, Kenden
Kurt Schmidt, " "
Otto Kallner, Lubolt
Richard Möbius, Kenden
Jermann Schmidt, Kotta
Richard Pflger, " "
Otto Richter, " "
Otto Kowand, Lubolt
Richard Boos, Kenden
Walter Paull, Lubolt
Otto Meier, Griesitz
Otto Meier, " "
Bruno Pfuhl, " "

Mädchen:

Martha Schubert, Kotta
Martha Reiner, " "
Sibylle Kitzmann, Kenden
Frieda Bittner, Kotta
Frieda Viehmann, Lubolt
Martha Hentschel, Weinberg
Martha Wochs, Kotta
Martha Gehler, Kenden
Friedrich Pannitz, Kotta
Hilthy Kelle, " "
Martha Schumann, Lubolt
Emma Krammel, Kenden
Friedrich Bernth, Griesitz
Ericha Gille, " "

minister für Ernährung und Landwirtschaft für den 1. Juli 1921 die Auflösung der Reichskartoffelstelle, Verwaltungsabteilung, und das Aufheben einer Reihe auf dem Gebiete der Kartoffelverorgung noch in Geltung befindlicher Verordnungen. Von Beginn der Frühjahrsernte an wird hiernach der Verkehr mit Kartoffeln im Inlande von jeder reichsrechtlichen Regelung frei sein. Die Ein- und Ausfuhr von Kartoffeln über die Grenzen des deutschen Reiches wird dagegen weiterhin von der Erteilung besonderer Bewilligungen abhängig bleiben. Gleichzeitig ist auch die Bewirtschaftung der Kartoffelstöden und Kartoffelstärkeerzeugnisse mit Wirkung vom 20. März 1921 ab aufgehoben. Inwiefern im kommenden Wirtschaftsjahr eine Einschränkung der Verarbeitung von Kartoffeln in gewerblichen Betrieben erforderlich sein wird, kann zurzeit noch nicht übersehen werden.

Halberstadt, 15. März. (Unfall abfahrender Oberkasseler.) Zwischen die abfahrenden Oberkasseler taufe auf dem Bahnhofsplatz ein wildgewordenes Pferd der Walbyerischen Waffelfabrik. Nicht nur die Zuschauer, auch zahlreiche Oberkasseler wurden erheblich verletzt. Mehrere erlitten Arm- und Beinverletzungen und wurden ins Krankenhaus gebracht. Das Pferd selber, das sich späterhin nochmals löstete, starb auf dem Hohenberg tödlich.

Bad Sulza, 15. März. (Ein fetter Ferkel.) Auf dem Großherzoglichen Bahnhofsplatz beschlagnahmte die Gendarmerie aus Bad Sulza acht Ferkeln in Kisten verpacktes frischgeschlachtetes Schweinefleisch, das aus der Gutschäfer'schen Gegend stammte und nach Sulza verschoben werden sollte. Die Ferkel lag das Fleisch, das Pfund zu 14 Mark, verloran Kander Meisler wurde ist darüber nun dem verheiratheten saftigen Schweinebraten gekommen.

Gera, 15. März. (Eine fürstliche Spende.) Die Erverboten halten an den ehmaligen Fürsten von Reuß die Bitte um Ueberlassung zurzeit kein schlagbares Holz zur Verfertigung steht und die Herstellung von Holz aus dem reichlichen Ueberland unerschwinglich hohe Kosten verursachen würde, hat der Fürst zur Beschaffung von Brennholz für Erwerbshölzer 100.000 Mark gestiftet. Die Verteilung wurde dem städtischen Wohlfahrtsamt übertragen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Kemberg.

Andachtsabend in der Propsterei Freitag den 18. März um 8 Uhr durch Fischbe.

Jeden Sonntag, nachm. 3/4, Uhr bei G. Fischbe, Berggasse 32, evangel. Vorträge. Jeder herzlich willkommen.

Im Interesse der vielen Beschleidenen sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf das Inerat des Herrn Ph. Struer Sohn in heutiger Kammerlingewiese.

Kiefernstangenhausen

werden am Dienstag, den 22. März, meistbietend auf Albrechtshalden verkauft. Treffpunkt 10 Uhr vormittags bei Panzer, Markt Fischwitz bei Griesitz.

Einjährige Kiefern

von deutscher Saat empfiehlt billig Marie Lange, Liebenwerda

Gemüse-Sämereien

in altbekannter Güte
niebder feilich eingetroffen

Blumen-Sämereien

schöne Sorten

empfehlit J. G. Glaubig

Empfehlit Eine hochtragende junge Ziege zu verkaufen Wühlstraße 7

Empfehlit Gedreren Posten Stockholz hat zu verkaufen und gibt käuflich ab a Nummer 40 M.

Empfehlit Eine neue Handdreschmaschine zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Blattes.

Empfehlit Adolf Biermann Schleeßen b. Radis

Ackerverkauf.

Kottaer Weinberge in ganzen oder geteilt. Angebote werden angenommen.

Der Verkäufer Hermann Richter.

Morgen Donnerstag

von halb 6 Uhr an

Ferkelverkauf

Dietrich, Weinbergstraße 22

Sauze Schwere hochtragende Kuh

verkauft preiswert Alfred Bachmann

1 junge hochtragende Ziege

zu verkaufen Ernst Wintler, Sattwig

Gesangbücher

empfehlit Richard Arnold

Kaufen Sie

Dixin
von Henkel
bestes
Seifenpulver
Preis Mk. 2.25 das Paket.
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Cie., Düsseldorf.

Konfirmationsbilder

empfehlit Richard Arnold.

Schi=Li

Palmsonntag, abends 8 Uhr

Der grosse
HENNY PORTEN

Schi=Li

Künstler-Konzertbegleitung
Der 1. Platz ist nummeriert und findet der Vorverkauf ab Donnerstag statt

Konfirmationskarten

in reicher Auswahl

empfehlte

Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung.

Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe vermindertes Kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht tragbares, auf seinen Druck, wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares, konkurrenzlos bestehendes, ärztlich empfohlenes

Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend herstellbar ist.

Mein Spezialist ist zu sprechen am

Dienstag, den 22. März, morgens von 9-1/3 in

Wittenberg, Hotel Klosterhof

Montag, den 21., mittags von 1/2-5/2 in Coswig

Bahnhof-Hotel

Dienstag, den 22., abends von 5/2-7 und

Mittwoch, den 23., morgens von 7/2-9 in Jessen,

Hotel Stadt Berlin

mit Wasser vorerwähnter Bänder, sowie mit ff Gummi- und Feder-Bänder neuester Systems, in allen Preisklassen anwendbar. Müller in Gummi-, Hängeleib-, Leib-, Umstands-, Muttervorfall-, und Mastdarmvorfall-Binden, wie auch Geradehalter Krampfaderrümpfe und Suspensorien

haben zur Verfügung. Neben sachgemäßer versuchter auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung. Anfertigungsanschriften stehen zur Verfügung.

Ph. Steuer Sohn, Spezial-Bandagen- und Orthopädie-Fabrikation

Kaufhaus in Baden, W.-Felsenbergstraße 15/17 — Telefon 515

Zum Osterfeste

empfehle ich

Gardinen u. Gardinenspitzen

in reichhaltiger Auswahl

Herren- und Knaben-Anzüge

in guten Stoffen und sauberer Verarbeitung zu sehr soliden Preisen

Hemdenbarchente :-: Hemdentuche

Beltzeuge - Inlets - Blaudrucks

Wollgarne usw.

werden stets zu

allerbilligsten Tagespreisen

abgegeben.

Wilh. Weydanz

Spar- und Kreditverein Kemberg

E. G. m. u. H.

Die diesjährige Generalversammlung findet am

Sonnabend, den 19. März, abends 8 Uhr

im Hotel zur Post statt und werden die Mitglieder hierdurch eingeladen

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

H. Hartoune

Frische Hefe

Pfund 8 Mark, empfiehlt
Ernst Wend, Bäckereimeister,
Krenzstraße.

Empfehle

frisch eingetroffene

Ia. Fettbücklinge

und

Makrelen

Rollmoss und Brathering

Sardinen

sowie

Saure Gurken

Mosstrich

Schweineschmalz

garantiert rein weiß

Pfund 12,50 M.

Margarine

Waschmittel

Seife billiger

Schneiders Aßelgetränk

Jah. Reich, Hartmann.

Prima

Bäseleinen, Klammern,

Zugfränge, Seide,

Aderleinen, Eßgeschürre,

Korbänder, Bindfäden

empfehle billigst

Heinrich Bied

Nur einmal

möchte ich sie persönlich sprechen, um Ihnen zu beweisen, daß ich das Nichtigste für Sie gegen Negerstörung habe. Lassen Sie sich von mir, einer erfahrenen Frau, sofort eine Sendung per Nachnahme kommen. Wenn ohne Erfolg, Geld zurück. Täglich freiwillige herzliche Dankagungen.

Frau Paula Dombrowski, A 513

Berlin SW11, Schönberg-Str. 6

Originalsaft in Eckendorfer-Runkelkerne

rot und gelb

Oberndorfer

Zuckerrüben

sowie alle

Gemüse- u. Blumen-

Sämereien

empfehle in bekannter Güte

Robert Lux

ff. Rübensaft

Marmelade

empfehle

W. Dahms

Küchenkanten

empfehle

Richard Arnold.

„Hotel Zur Post“

Am Sonntag, den 20. d. Mis.,

abends halb 9 Uhr findet ein einmaliger

Experimental-Vortrag

des alleseitig bekannten Experimental-Physiologen

Reo Rabo

mit vollständig neuem Programm statt

Eintrittspreis: 1. Platz 3.— Mark, 2. Platz 2.— Mark

Vorverkauf im Hotel Zur Post

Suche sofort einen tüchtigen älteren

Bierfahrer

der auch die Landwirtschaft versteht

Brauerei Irmer

Pratau

Friseurlehrling

sucht sofort

Theodor Joel

Friseurmeister, Bahna (Bez. Halle)

Näheres zu erfragen bei

Bruno Mohre, Mühlstraße 3

Jugend-Verein.

Donnerstag, 1/2 9 Uhr, in der Schule

Vortrag

des Herrn Lehrer Wente über

„Mikrotonie“

Der Vorstand.

Kad.-Verein „Argo“

Freitag

abends 8 Uhr

im Vereinslokal

Bersammlung

Tagesordnung:

1. Renonafnahmen.

2. Bericht über unser Duerfelbein-

Reseau.

3. Festlegung des Ausfahrens an Wt.-

Leipzig-Pla.

4. Verschiedenes.

Erscheinen Pflicht.

Der Vorstand.

Donnerstag, den 17. März

abends 8 Uhr im Hotel zur Post

Bersammlung

des D. R.-Bundes Ortsgruppe

Kemberg. Tagesordnung bei Öff-

nung der Bersammlung.

Der Vorsitzende.

Für die uns zu unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geldhände sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Paul Herrmann und Frau

Anna geb. Schröder

Rotta, den 15. März 1921.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Kemberg, den 16. März 1921.

Johann Pustal und Frau

Selma geb. Schramm